

☒ öffentlich ☐ nicht öffentlich

Wolfram Müller-Gehl
in der Bezirksvertretung 7

An den
Bezirksbürgermeister
des Stadtbezirks 7

08.05.2018

Anfrage

Baumfällungen im Stadtbezirk 7

- Anfrage des Bezirksvertreters Herrn Müller-Gehl (DIE LINKE). -

Der Bezirksvertreter Herr Müller-Gehl (DIE LINKE.) bittet die Verwaltung um Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie viele satzungsgeschützte Bäume sind seit dem Sturm Ela im Stadtbezirk wegen Maßnahmen im Wohnungs- oder Straßenbau bzw. durch sonstige durch die Stadtverwaltung veranlasste oder genehmigte Maßnahmen gefällt worden?
2. Wie viele Ersatzpflanzungen wurden angekündigt und wie viele dieser Ankündigungen wurden durchgeführt?
3. Wie schätzt die Stadt die Klimarechnung auf Grund der Ergebnisse in Fragen 1. und 2.ein?

Sachdarstellung:

Michael Kohl und sein Team von der Universität Hamburg haben nachgewiesen, dass alte Bäume im letzten Viertel ihres Lebens bis zu 50% ihres gesamten Kohlenstoff-Anteils aufnehmen. Dies erklärte auch Wangari Maathai, Friedensnobelpreisträgerin aus Kenia: „Bäume sind seit Alters her der effektivste Kohlendioxid-Vernichter der Welt. Ein Kubikmeter Fichtenholz bindet etwa eine Tonne Kohlendioxid.“

Der Sturm Ela hat am 9. Juni 2014 im Düsseldorfer Stadtgebiet über 30.000 Bäume vernichtet.

Trotz vieler Baumspenden der Düsseldorferinnen und Düsseldorfer sind diese bei weitem noch nicht ersetzt. Im Gegenteil. Die Baumfällungen für den Metropavillon, ferner am Trippelsberg 100 (70 kerngesunden Bäumen für den Bau einer Spedition) oder die Pläne, für ein Rockkonzert an der Messe 104 Bäume zu fällen, zeigen, dass der Erhalt von Bäumen nicht mehr hinreichend im Blick der Kommunalpolitik der Stadtverwaltung ist.

gez. Wolfram Müller-Gehl

Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungsdatum	Ergebnis
Bezirksvertretung 7	28.05.2018	-/-

Anlagen: ☐ beigelegt ☒ nicht vorhanden